



## Mitteilungen von Mitte Februar bis Mitte April 2012

### Gottesdienste

#### Sonntag, 19. Februar

09:30 **Nachbarschafts-Gottesdienst in der Kirche Berg am Irchel** mit Pfarrer Hans-Peter Werren.

#### Sonntag, 26. Februar

19:00 **Abig-Chile** in der Kirche Flaach mit Pfarrer Andreas Schmid.

#### Sonntag, 04. März

10:00 **KOLIBRI (Sonntagsschule) im Schulhaus Volken!**

10:00 **Gottesdienst im Schulhaus Volken** mit Pfarrer Andreas Schmid.

#### Sonntag, 11. März

10:00 **KOLIBRI (Sonntagsschule)**

10:00 **Gottesdienst** in der Kirche Flaach (Pfarrvertretung).  
**Kinderhüte** im Pfarrhaus.

#### Sonntag, 18. März

10:00 **KOLIBRI (Sonntagsschule)**

10:00 **Gottesdienst** in der Kirche Flaach mit Pfarrer Walter Gisin.  
**Kinderhüte** im Pfarrhaus.

#### Sonntag, 25. März

19:00 **Abig-Chile** in der Kirche Flaach mit Pfarrer Andreas Schmid.

#### Sonntag, 01. April

10:00 **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche Flaach mit Pfarrer Andreas Schmid und dem **3.Klass-UnTi**.  
**Kinderhüte** im Pfarrhaus.

#### Freitag, 06. April

10:00 **Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche Flaach mit Pfarrer Andreas Schmid.  
**Kinderhüte** im Pfarrhaus.

#### Sonntag, 08. April

10:00 **Ostersonntag-Gottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche Flaach mit Pfarrer Andreas Schmid.  
**Kinderhüte** im Pfarrhaus.

#### Montag, 09. April

Es findet kein Gottesdienst statt.

#### Sonntag, 15. April

10:00 **KOLIBRI (Sonntagsschule)**

10:00 **Gottesdienst** in der Kirche Flaach mit Pfarrer Andreas Schmid unter Mitwirkung der **Minichile**.  
**Kinderhüte** im Pfarrhaus.

### Weltgebetstag

**Freitag, 02. März 2012, um 19 Uhr**  
**in der ref. Kirche Flaach**



Weitere Infos zu diesem besonderen Anlass  
finden Sie auf unsere Homepage  
[www.kirche-flaach-volken.ch](http://www.kirche-flaach-volken.ch)



## Weitere Anlässe

### Andachten im Alterswohnheim Flaachtal

Jeweils donnerstags um 10:00 Uhr

- 16. Febr.** Pfr. Andreas Schmid  
**23. Febr.** Pfrn. Seraina Bisang  
**01. März** Pfr. Damian Brot  
**15. März** Pfr. Hans-Peter Werren  
**22. März** Pfr. Oliver Baumgartner  
**29. März** Pfr. Andreas Bliggenstorfer  
**05. April** Pfrn. Seraina Bisang  
*Gründonnerstag mit Abendmahl*  
**12. April** Pfr. Hans-Peter Werren

### Seniorentreff

Jeweils mittwochs im Pfarrhaus Flaach  
von 09:45 Uhr – 11:00 Uhr

**22. Februar und 28. März**

*Wir lesen und besprechen Texte aus dem  
Römerbrief.*

### Fiire mit de Chliine

Treffpunkt in der Kirche Flaach

**Dienstag, 27. März um 17.15 Uhr**

### Minichile 2. Klasse

Jeweils samstags im Pfarrhaus Flaach

- 25. Febr.** 09:00 – 11:30 Uhr  
**31. März** 09:00 – 11:30 Uhr  
**15. April** 09:00 – 13:00 Uhr\*

*\*Die Kinder gestalten den Gottesdienst mit.*

### Konfirmandenunterricht

Treffpunkt jeweils im Pfarrhaus Flaach

- 22. Febr.** 14:00 – 18:00 Uhr  
**22. März** 18:00 – 20:00 Uhr  
**05. April** 18:00 – 20:00 Uhr

### CEVI

Jeweils samstags 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr,  
Besammlung beim Pfarrhaus.

**25. Febr., 10. März, 17. März, 14. April, 12. Mai**  
**Pfingstlager 2012 vom 26. bis 28. Mai!**

### Teenager Club Flaachtal

Jeweils dienstags um 19:00 Uhr  
im Gemeindehaus Berg am Irchel



- Di. 21. Februar** Love, Sex + Jesus\*  
**Di. 06. März** lustig\*  
**Di. 20. März** HiHo  
**Sa. 31. März** Autosalon von 9 – 13 Uhr  
*(Autoputz Aktion am Landi  
Frühlingsmarkt)*  
**Di. 17. April** klick klick

\*mit Nachtessen

### GPS jugendgruppe zürcher weinland

- 11. bis 18. Febr.** Godi Snowcamp  
**Sa. 03. März** Wenn es Gott nicht gibt?  
**Sa. 17. März** Wenn man nichts über  
Gott sagen kann  
**06. bis 09. April** Osterlager  
**Sa. 14. April** Ohm

Treffpunkt: Im Gemeindezentrum Chrischona  
Andelfingen, Bodenwiesstr. 16, Andelfingen  
(vis à vis Badi) jeweils um 19 Uhr.

Leiterteam:

Christina Bühler (Natel 077 406 92 81)

Annina Stucki (Natel 079 586 35 68)

Jonathan Ryter und Beat Brugger



#### Flaachtalgebet

**Mittwoch, 21. März 2012**

von 19:30 – 20:30 Uhr  
in der EMK Flaach

#### Gebetstreffen

Ist es **dir** ein Anliegen für unsere Gottesdienste und die Menschen unserer Gemeinde zu beten und im Lobpreis, Gott anzubeten, dann bist du zum Gebetstreffen am **Mittwoch, 22. Februar 2012, 20 Uhr** in der Kirche Flaach herzlich eingeladen.



## KOLIBRI Weihnacht 2011

Himmlicher Besuch erwartete die Kirche Flaach mit dem Sonntagschultheater, den das Stück hiess „**Der kleine Schutzengel**“. Über der Welt in den Wolken sahen die Zuschauer wie die Engelein nervös umher rannten, denn sie bekamen ihre Flügel. Als der kleine Emanuel zu Gabriel gerufen wurde, war er sehr aufgeregt, denn er sollte Schutzengel von einem König werden. Zuerst sehr unsicher, ob er diese Aufgabe meistern könnte, machte er sich dem Betlehemstern nach auf den Weg, um diesen grossen König zu finden. Doch angekommen dachte er, er habe sich verfliegen und war sehr traurig. Ein kleines Schaf tröstete ihn und schlussendlich ging alles zum Guten.

Madelein Fisler



## Teenagerclub Flaachtal



Herzhaft, Herzensfreund, Herzensjubel, Herzenswärme, Herzensfreude, Herzenstreue, alles Schlagwörter, die uns im diesjährigen **TC Snowcamp** beschäftigten. Unser Snowcamp stand unter dem Motto: „**Füürigs Herz**“! Herzhaft wurde gelacht und die Piste runter gekurvt. Es sind mit viel Herz Freundschaften entstanden und gepflegt worden. Die Wetterverhältnisse und der massenweise vorhandene Schnee haben bei den meisten Herzensjubel freigesetzt. Die heisse Schokolade im Bergrestaurant, aber auch das feine Essen im Lagerhaus, hat bei vielen Herzenswärme entfacht. Die meist gute Stimmung unter den Teenies im Camp, hat bei uns Leitenden Herzensfreude ausgelöst. All diese Eindrücke und Erlebnisse waren nur möglich, weil Jesus uns mit seiner Herzenstreue zur Seite gestanden ist & dies jeden Tag tut.

Samuel Meyer



**und noch mehr TC Flaachtal...**



**Am Samstag 31. März 2012, von 9:00 bis 13:00 Uhr  
bringt der Teenagerclub Flaachtal Ihr Auto auf Hochglanz.**

**Wir saugen Ihr Auto heraus  
und reinigen die Scheiben von innen und aussen für CHF 15  
(nur saugen CHF 10, nur Scheiben putzen CHF 5)**

**Unser Standort:  
Landi Flaach am Landifrühlingsmarkt**

**Kommen Sie doch vorbei und erledigen Sie in der Zwischenzeit  
Ihre Einkäufe oder geniessen Sie ein feines Mittagessen  
am Landifrühlingsmarkt.**

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!**



**Der Erlös kommt dem Teenagerclub Flaachtal zugute.  
Herzlichen Dank**



## Freitag, 30. März um 19.30 Uhr Gemeindeabend mit Bildern in der Kirche Flaach

### Thema: „Hoffnung am Ende der Welt“

RECANTO ESPERANÇA (Hoffnungstreff) heisst das Projekt, das **Familie Bleiker** nun seit Mai 2003 unter Kindern und Familien in den Armenvierteln der 2 Millionen Stadt Curitiba, im Süden Brasiliens betreut.

Arbeitslosigkeit, Alkohol- Drogenmissbrauch und Jugendschwangerschaft treibt die Familien in die Hoffnungslosigkeit. Die meisten Bewohner leben von Abfall Abfall, den sie in der Stadt sammeln, separieren und ihn für die Wiederverwertung verkaufen. Wo Hunger in den Familien herrscht, werden Lebensmittel abgegeben. Für die Kinder gibt es ein Programm mit Nachhilfestunden, Spielen, Sport und biblischen Geschichten. Um dem Drogenproblem entgegen zu wirken, veranstalten sie Informationsnachmittage und bieten den Jugendlichen Beschäftigungsprogramme an.



Die Kirchgemeinde Flaach-Volken unterstützt die Arbeit von Familie Bleiker regelmässig mit Kollekten aus dem Gottesdienst. Am 30. März werden sie nun persönlich in unserer Gemeinde zu Besuch sein und uns einen spannenden Einblick in ihre Arbeit gewähren. An diesem Abend werden sie ebenfalls Handarbeiten aus ihrem Projekt wie Flipflops zum Verkauf anbieten.

Pfr. Andreas Schmid





## Vorschau 2012

### **Gemeinde-Wochenende in Montmirail (NE) vom 31.08 – 02.09.2012**

Nach dem erfolgreichen und wunderschönen Wochenende in Seewis (GR) im letzten Jahr, möchten wir wieder gemeinsam ein bisschen Zeit verbringen. Wir laden Sie dieses Jahr an einen ganz speziell herrlichen Ort ein, nach Montmirail im Kanton Neuenburg.

Möchten Sie ein freies Wochenende haben ...

- ✓ auf einem wunderschönen Landgut ([www.doncamillo.ch](http://www.doncamillo.ch))
- ✓ mit aufgestellten Menschen
- ✓ geniessen und profitieren
- ✓ mit viel Freiraum für Eigeninitiative
- ✓ mit Programm für Kinder und Jugendliche

Eingeladen zu diesem Wochenende sind alle: Junge und ältere Menschen, Ehepaare und Alleinstehende. Gerade für Familien mit Kindern bietet Montmirail eine ideale Infrastruktur.

So wird auch an diesem Wochenende eine bunte Schar von Menschen zusammentreffen.

Weitere Infos folgen im Frühling ...



**Samstag, 03. November 2012**  
**Konzertbeginn um 15.00 Uhr**

Die Ev.-Ref. Kirche Flaach-Volken organisiert für Kinder ab 3 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) ein Konzert mit Andrew Bond.

Andrew Bond zählt heute mit über 500'000 verkauften Tonträgern zu den **erfolgreichsten Kinderliedermachern und Musikern der Schweiz**. Auch wenn ihn vielleicht der eine oder andere Erwachsene nicht oder noch nicht kennt: die Kinder kennen und singen seine Lieder dafür in- und auswendig. Aus den meisten Familienstuben, Kindergärten und Schulzimmern der Deutschschweiz sind seine einfühlsam getexteten und melodiös klingenden Kompositionen heute nicht mehr wegzudenken.

Wo: Worbighalle Flaach  
Ticketpreise: CHF 5.- für Kinder / CHF 15.- für Erwachsene  
Reservation an: [silvia.baerlocher@bluewin.ch](mailto:silvia.baerlocher@bluewin.ch)



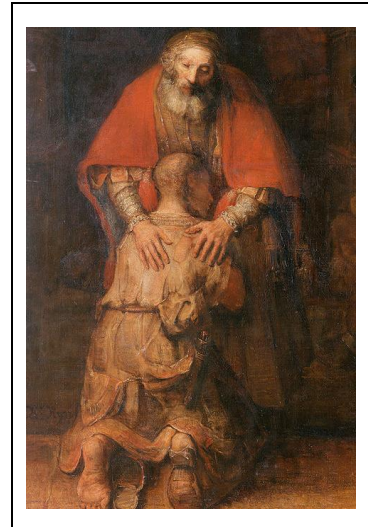
## Willkommen zuhause! Wyland Seminar

*Ein Kurs zur Spiritualität der Fastenzeit in Kirche & Kirchgemeindehaus Berg am Irchel*

## Umkehr – Unterwegs – Heimkehr

Leitung:  
Pfr. Hans-Peter Werren & Vikarin Irena Widmann

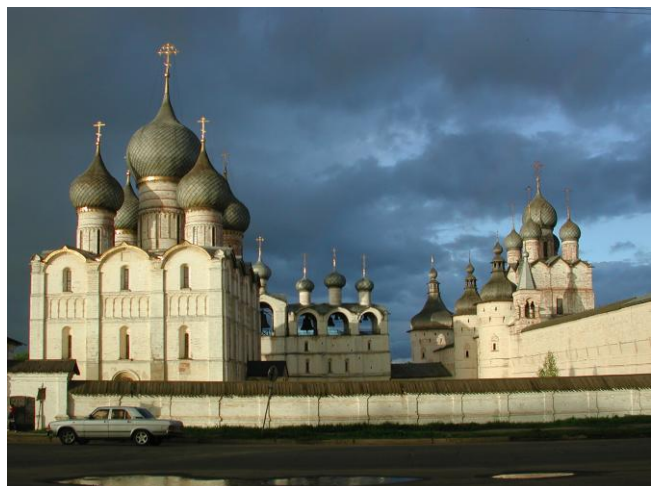
*Aschermittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr, in der Kirche Berg mit Spendung des Aschenkreuzes*  
*Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg*  
*Mittwoch, 28. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg*



**Fortbildungsschule  
Flaachtal**

## Goldener Ring im Alten Russland

**Diabild-Vorführung der Reise auf dem  
Goldenen Ring Russlands  
am 07. März 2012 in Dorf**



Der Kreml von Rostow Weliki

Kursleiter: Pfarrer Hans-Peter Werren, Berg am Irchel  
Kursort: Gemeindesaal in Dorf  
Kurszeit: Mittwoch, 7. März 2012, 19.30 - 21.30 Uhr  
Kursgeld: Fr. 10.- pro Abend (kann direkt am Vortragsabend einbezahlt werden)



## Gedanken zu Ostern

Die Auferstehung Jesu von den Toten ist der Grund, warum wir Christen Ostern und jede Woche Sonntag feiern. So leicht, wie dieser Satz über die Lippen geht, so schwer ist er für unsern Verstand nachvollziehbar. Denn Hand aufs Herz: Niemand hat von uns erlebt, dass ein Toter wieder lebendig geworden ist. Das ist mit einer der Gründe dafür, dass die Meinung weit verbreitet ist, in der Kirche müsse man halt gegen seinen Verstand glauben. Doch unser Glauben an den auferstandenen Jesus Christus beruht ganz und gar nicht auf Mythen und Märchen! Im Gegenteil, es gibt gute Gründe, an die Auferstehung zu glauben. Der Historiker Jürgen Spiess hat die biblischen Texte unter die Lupe genommen und zeigt anhand von 10 Thesen: Die Auferstehung kann zwar nicht bewiesen werden (aber auch nicht widerlegt werden), aber sie ist durchaus gut begründet!

### Das Grab war leer - Zehn Thesen von Dr. Jürgen Spieß, Historiker, Marburg

1. In allen vier Evangelien (Mt 27,57-61; Mk 15,42-47; Lk 23,50-56; Jo 19, 38-42) wird davon berichtet, dass Jesus nach seinem Tod in ein Grab gelegt wurde (vgl. auch Apg 13,29 und 1. Ko 15,4). Damit wurde die Unbezweifelbarkeit seines Todes betont.
2. Jesus wurde in ein bestimmtes Grab gelegt, in das des Joseph von Arimathia (Mt 27,60). Neuere Untersuchungen machen es immer wahrscheinlicher, dieses Grab unter der Grabeskirche in Jerusalem zu lokalisieren. (M. Biddle)
3. Am frühen Morgen des dritten Tages (Sonntag) nach der Grablegung (Freitag) war das Grab leer. Die Zeitangabe „am dritten Tag“ ergab sich daraus, dass in der Antike der erste und der letzte Tag mitgezählt wurden.
4. Zeugen des leeren Grabes waren Soldaten, die das Grab bewachen sollten, Frauen, die kamen, um den Leichnam Jesu einzubalsamieren und die Jünger, die von den Frauen gerufen wurden. Bemerkenswert ist vor allem der Hinweis auf Frauen als Zeugen des leeren Grabes: „Wer hätte denn z. B. ausgerechnet Frauen als ... Zeugen erfunden, - wo doch nach damaligem Recht und allgemeinem Empfinden Frauen nicht als zeugnisfähig galten?“ (U. Wilckens)
5. Das leere Grab wurde in der Antike, in einer Zeit, da eine Nachprüfung noch möglich war, nicht bestritten. Umstritten war, wie es zum leeren Grab kam. Die verbreitete Behauptung, der Leichnam Jesu sei gestohlen worden (Mt. 28, 13), um eine Auferstehung vorzutäuschen, zeigt, dass auch die Gegner Jesu von der Leiblichkeit der Auferstehung ausgingen. Hätten die Anhänger Jesu nicht die Leiblichkeit der Auferstehung verkündigt, dann wäre die Behauptung vom Leichenraub sinnlos. Das Aufweisen des Leichnams hätte dann nichts bewiesen, sein Fehlen auch nicht.



Es ist offensichtlich, dass die Juden die Auferstehungsbehauptung als ein Auferweckt werden Jesu aus dem Grabe verstanden haben und offenbar konnten sie einen Leichnam nicht vorweisen. (J.H. Schmid) Das Argument, dass der Leichnam noch im Grabe verweise, begegnet in der Überlieferung nicht. Eine solche Behauptung, wenn man sie hätte beweisen können, wäre sehr viel wirksamer gewesen als die Leichenraubhypothese. (M. Hengel)

6. Im Grab zurück blieben Leinentücher und das zusammengefaltete Schweiß Tuch (Jo 20, 4ff.). Das spricht gegen einen Leichenraub, denn man wickelt einen Leichnam, den man rauben will, nicht vorher aus.
7. Die immer wieder vorgebrachte Behauptung, Paulus habe nichts vom leeren Grab gewusst, weil er es nicht erwähnt, ist nicht aufrechtzuerhalten. Die Tatsache des leeren Grabes kann im Gegenteil damals so bekannt gewesen sein, dass er sich deshalb dazu nicht geäußert hat. Außerdem: In 1. Ko 15, 4 schreibt er von „begraben“ und „auferweckt“. Sollte er dabei nicht an ein leeres Grab gedacht haben? In Apg 13,29-37 weist er darüber hinaus auf den Gegensatz des Grabes von David („David ... wurde zu seinen Vätern versammelt und sah die Verwesung“) und des Grabes Jesu hin („der aber, den Gott auferweckt hat, sah die Verwesung nicht“); vgl. Apg 2,29-31.
8. Das leere Grab führte bei den Frauen und den Jüngern nicht zum „Osterjubiläum“; sondern zu Schrecken und Entsetzen. Sie hatten nicht damit gerechnet!
9. Das leere Grab allein ist kein Beweis der Auferstehung Jesu. Aber: ohne das leere Grab hätte sich die Botschaft von seiner Auferstehung in Jerusalem keinen Tag halten können.
10. Der Verstorbene wurde begraben und auferweckt. Die Auferweckung durch Gott ist zeitlich (3. Tag) und räumlich (Grab) fixiert. Das „...Grab konnte man genauso zeigen, wie man eines Tages unser Grab zeigen wird. Aber in einem unterscheidet sich dieses Felsengrab im Nordwesten Jerusalems von allen anderen Gräbern der Weltgeschichte. Dieses Grab ist nicht leer, weil es ausgeraubt wurde oder der Tote verweste. Dieses Grab ist leer, weil Gott den Gekreuzigten auferweckt hat und so anfang, den Tod für allezeit zu entmachten. Von diesem einen Grab gilt wirklich, dass, über ihm der Himmel offen ist“. (R. Riesner).

Pfr. Andreas Schmid

## Hauskreise

Hauskreise sind Kleingruppen unserer Kirchgemeinde, in denen sich verschiedene Christen und Christinnen zu Hause zum Beten, Bibellesen, Gedankenaustausch und zur Gemeinschaftspflege treffen. Wenn Sie auch Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Andreas Schmid, Telefon Nr. 052 318 11 42.



## Informationen aus dem Pfarramt

### **Abwesenheit Pfarrer Andreas Schmid**

Von Montag, 5. März bis einschliesslich Sonntag, 18. März ist Pfr. Andreas Schmid in Fortbildung. Informationen über die Vertretung während dieser Zeit erhalten Sie unter der Tel. Nr. 052 318 11 42.

### **Krankenbesuche durch den Pfarrer**

Aufgrund strenger Datenschutzrichtlinien meldet das Kantonsspital in Winterthur keine Patientennamen mehr an die Pfarrämter. Auch telefonisch wird nur zögerlich Auskunft gegeben. Müssen daher Sie oder jemand von Ihren Angehörigen ins Spital und wünschen Sie einen Besuch des Pfarrers, dann melden Sie sich bitte per Telefon 052 318 11 42 oder E-Mail: [andreas.schmid@zh.ref.ch](mailto:andreas.schmid@zh.ref.ch) im Pfarramt. Teilen Sie mir den Namen des Patienten und die Adresse mit. Ich komme dann gerne im Spital vorbei.

## **reformiert.**

ist eine evangelisch-reformierte Zeitschrift der deutschen Schweiz. Seit dem 30. Mai 2008 erscheint «reformiert.» monatlich (in Zürich vierzehntäglich) in einer Auflage von 719'932 Exemplaren und bringt Mal für Mal an- und aufregenden Lesestoff zu Themen rund um Gesellschaft und Kirche, Religion und Spiritualität, Politik und Kultur.

Falls Sie diese Zeitschrift kostenlos abonnieren möchten, melden Sie sich bitte bei Yvonne Lacher, Tel. 052 318 11 42 oder Email: [yvonne.lacher@zh.ref.ch](mailto:yvonne.lacher@zh.ref.ch)

## Pfarramt

<b>Pfarrer Andreas Schmid</b> Tel. 052 318 11 42 Bergstr. 7, 8416 Flaach	<b>Sigrist</b> Kurt Gisler, Tel. 052 318 19 35 Andelfingerstr. 3, 8416 Flaach	
<b>KOLIBRI (Sonntagsschule)</b> Jren Brandenberger, Maria Ott, Janine Staub, Madeleine Fislser und Ch. Ritzmann Tel. 052 318 13 34, <a href="mailto:pritzmann64@bluewin.ch">pritzmann64@bluewin.ch</a>	<b>Fiire mit de Chliine</b> Magdalena Zahn Tel. 052 301 32 24	<b>Minichile (2.Klass-Unterricht)</b> Christa Schmid Tel. 052 318 11 42
<b>3. Klass-Unterricht</b> Elvira Miraglia, Tel. 052 318 22 50	<b>Club 4</b> Jren Brandenberger, Flaach Tel. 052 318 10 93	<b>CEVI</b> Cornelia Schuler, Tel. 052 318 12 18 Sabine Ritzmann, Tel. 052 318 13 34

## Kirchenpflege

<b>Arnold Schudel</b> <b>Präsident, Leiter Helferkreis</b> Tel. 052 318 16 06 Email: <a href="mailto:arnold.schudel@swissonline.ch">arnold.schudel@swissonline.ch</a>	<b>Kristina Lippmann-Jehle</b> <b>Aktuarin</b> Tel. 052 747 23 23 Email: <a href="mailto:lippmann.jehle@bluewin.ch">lippmann.jehle@bluewin.ch</a>	<b>Silvia Bärlocher</b> <b>Gutsverwaltung</b> Tel. 052 318 26 91 Email: <a href="mailto:silvia.baerlocher@bluewin.ch">silvia.baerlocher@bluewin.ch</a>
<b>Rosemarie Gisler</b> <b>Gottesdienst und Musik</b> Tel. 052 318 10 33 Email: <a href="mailto:r.a.gisler@bluewin.ch">r.a.gisler@bluewin.ch</a>	<b>Susann Fischer</b> <b>Liegenschaften</b> Tel. 052 534 39 71 Email: <a href="mailto:susann.fischer@hispeed.ch">susann.fischer@hispeed.ch</a>	<b>Jren Brandenberger</b> <b>CEVI, Erwachsene und Senioren</b> Tel. 052 318 10 93 Email: <a href="mailto:rbrandenberger@bluewin.ch">rbrandenberger@bluewin.ch</a>
<b>Esther Peter</b> <b>Kind, Jugend, Familie</b> Tel. 052 318 18 00 Email: <a href="mailto:esther.peter.74@hotmail.com">esther.peter.74@hotmail.com</a>	Redaktion Kirchgemeindeseiten, Kristina Lippmann-Jehle	